

Vortragsreihe „Disziplinäre Perspektiven auf eine Allgemeine Erziehungswissenschaft“

From inside – Die AEW aus der Perspektive erziehungswissenschaftlicher Teildisziplinen

Prof.in Dr. Christine Wiezorek (Justus-Liebig-Universität-Gießen)

**Bildung, Erziehung, Sozialisation –
Verhältnissetzungen zwischen Sozialpädagogik und
Allgemeiner Erziehungswissenschaft**

17.04.2024 | 18:00 Uhr | Reichenhainer Str. 90 | Raum C10.113

VORTRAGSREIHE DER PROFESSUR ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT IM SOMMERSEMESTER 2024

WHAT'S MORE ?

INTERNATIONALE UND TRANSDISZIPLINÄRE PERSPEKTIVEN
AUF DIE ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

ANDREAS HADJAR
Université de Fribourg

DAS VERHÄLTNISS VON BILDUNGSZOLOGIE
UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

08.05.2024 | 18:00 UHR | NHG RAUM C10.113

DAVID P. BAKER
Penn State University

THE INEVITABLE EDUCATED PLANET:
HOW CAN SOCIOLOGICAL ANALYSIS OF EDUCA-
TION INFORM THE EDUCATIONAL SCIENCES?

05.06.2024 | 18:00 UHR | NHG RAUM C10.113

WIVIAN WELLER
Universidade de Brasília

ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
IN BRASILIEN: ENTWICKLUNG UND PERSPEKTIVEN

26.06.2024 | 18:00 UHR | NHG RAUM C10.113

Eine (nahezu) fiktive Situation: Frauen und Männer, die das Fach „Pädagogik“ an einer Universität lehren, freilich mit je besonderen Schwerpunkten, beraten sich über den Ausschreibungstext einer neu zu besetzenden C-4-Stelle. Soll es „Pädagogik“ sein, mit einem Schwerpunktvermerk, etwa: „außerschulische Erziehung und Bildung“? Soll an diesen Vermerk noch angefügt werden: „unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Fragen“? Wäre es nicht ebenso gut zu begründen, daß auch die Fragen nach Arm und Reich oder nach kulturellen Unterschieden im Vermerk genannt würden? Sollte man statt „außerschulische Erziehung und Bildung“ nicht besser „Jugendhilfe“ oder „Sozialpädagogik“ schreiben? Oder sollte man alle Zusätze im Titel fallenlassen und nur „Allgemeine Pädagogik“ sagen? Man sucht nämlich jemanden, der über Erziehung, Bildung und Sozialisation gut Bescheid geben kann, und zwar auch historisch; jemanden, der überdies nicht nur die Schule im Blick hat, sondern das Ganze des Erziehungssystems oder Generationenverhältnisses. Gibt es solche Leute überhaupt noch? Ist das nicht eine veraltete Erwartung, ein nutzlos gewordenes Lehr- und Forschungsgebiet und ein Vorankommen in unserem Fach nur noch mit Differenzierungen/Spezialisierungen möglich? Welchen Rat könnte man jenem Gremium geben?

Mollenhauer, Klaus: Über Mutmaßungen zum „Niedergang“ der Allgemeinen Pädagogik. Eine Glosse. In: Zeitschrift für Pädagogik 42 (1996) 2, S. 277-285. (hier S. 277)

JLU

NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-
 UNIVERSITÄT
GIESSEN

Bildung, Erziehung, Sozialisation. Verhältnissetzungen zwischen Sozialpädagogik und Allgemeiner Erziehungswissenschaft

Vortrag an der TU Chemnitz am 17.04.2024

Prof. Dr. Christine Wiezorek, Universität Gießen

Bildung, Erziehung, Sozialisation.

Verhältnissetzungen zwischen Sozialpädagogik und AEW

Gliederung

- 1 Einleitung
- 2 Bildung, Erziehung und Sozialisation – Die Allgemeine Erziehungswissenschaft als Ort der erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffe?
 - 2.1 Bildung, Erziehung, Sozialisation - Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe?!
 - 2.2 Bezugnahmen auf die Grundbegriffe Bildung, Erziehung, Sozialisation in einschlägigen Publikationen
 - 2.3 Die Bezugnahme auf Bildung bzw. Sozialisation in der Biographieforschung
- 3 Allgemeine Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik – Drei Thesen zu teildisziplinären Verhältnissetzungen

2 Bildung, Erziehung und Sozialisation – Die Allgemeine Erziehungswissenschaft als Ort der erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffe?

2.1 Bildung, Erziehung, Sozialisation - Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe?!



2 Bildung, Erziehung und Sozialisation – Die Allgemeine Erziehungswissenschaft als Ort der erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffe?

2.2 Bezugnahmen auf die Grundbegriffe Bildung, Erziehung, Sozialisation in einschlägigen Publikationen

- **48**
[Grundbegriffe der Erziehungs- und Bildungswissenschaft.](#)
Vogel, Peter
Monographie | Opladen, Toronto: Verlag Barbara Budrich | 2019

- **59**
[Ethik der Bildung und Erziehung. Essays zur Pädagogischen Ethik.](#)
Reichenbach, Roland
Monographie | Paderborn: Ferdinand Schöningh | 2018

- **71**
[Allgemeine Pädagogik. Die Grundlagen von Erziehung und Bildung in der bürgerlichen Gesellschaft.](#)
Gamm, Hans-Jochen
Monographie | Reinbek: ROWOHLT Repertoire | 2017

Erziehung & Allgemeine Erziehungswissenschaft

- **34**
[Erziehung - Körper - Entkörperung. Forschungen zur pädagogischen Theorieentwicklung.](#)
Wehren, Sylvia
  Monographie | Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt | 2020

- **35**
[Erziehungskonstellationen analysieren und Bildungsräume gestalten. Ein Methodenbuch für die pädagogische Theorie und Praxis.](#)
Kergel, David
 Monographie | Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden | 2020

2 Bildung, Erziehung und Sozialisation – Die Allgemeine Erziehungswissenschaft als Ort der erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffe?

2.2 Bezugnahmen auf die Grundbegriffe Bildung, Erziehung, Sozialisation in einschlägigen Publikationen

Erziehung & Sozialpädagogik

■ 209

Erziehungsberatung.

Menne, Klaus



Sammelwerksbeitrag | Aus: Wöi

Sozialarbeit und Sozialpädagogik. 8., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. | Weinheim, Basel: Beltz Juventa | 2017

□ 533

Die Wiederentdeckung der Erziehung und ihre Infragestellung durch die Neurobiologie.

Thole, Werner



Sammelwerksbeitrag | Aus: Schule und Bildung im Wandel. Anthologie historischer u

| Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften | 2009

□ 210

Es muss mehr sein als Erziehung zur Anpassung und Unterordnung. "Auf selbstständige Lebensführung vorbereiten" erfordert eine Vergewisserung bezüglich der pädagogischen Leitkategorien.

Schaffner, Dorothee; Läber, Myriame

Zeitschriftenaufsatz | In: Zeitschrift für Sozialpädagogik | 2017

□ 211

Fachkraft für inklusive Bildung und Erziehung. Eine berufsbegleitende Qualifizierung.

Nek, Sabine van

Zeitschriftenaufsatz | In: Theorie und Praxis der Sozialpädagogik | 2017

2 Bildung, Erziehung und Sozialisation – Die Allgemeine Erziehungswissenschaft als Ort der erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffe?

2.2 Bezugnahmen auf die Grundbegriffe Bildung, Erziehung, Sozialisation in einschlägigen Publikationen

Bildung	434.446	
Bildung & Allgemeine Erziehungswissenschaft	1.043	
Bildung & Sozialpädagogik	2.194	
Erziehung	209.127	
Erziehung & Allgemeine Erziehungswissenschaft	718	128
Erziehung & Sozialpädagogik	1.493	430
Sozialisation	30.795	
Sozialisation & Allgemeine Erziehungswissenschaft	137	9
Sozialisation & Sozialpädagogik	401	45
<i>Suchbegriffe</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Nennungen im Titel</i>

2 Bildung, Erziehung und Sozialisation – Die Allgemeine Erziehungswissenschaft als Ort der erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffe?

2.3 Die Bezugnahme auf Bildung bzw. Sozialisation in der Biographieforschung

„Unter biographietheoretischer Perspektive [stellt sich] die Frage nach der sozialen Konstruktion und den biographischen Prozessstrukturen gescheiterter oder belasteter Bildungskarrieren sowie nach dem Zusammenhang von devianten oder delinquenten Handlungsmustern und gesellschaftlichen Marginalisierungsprozessen.“ (Wensierski 2006, S. 469)

2 Bildung, Erziehung und Sozialisation – Die Allgemeine Erziehungswissenschaft als Ort der erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffe?

2.3 Die Bezugnahme auf Bildung bzw. Sozialisation in der Biographieforschung

„Was berechtigt dazu, den Begriff der Sozialisation als Grundbegriff der Erziehungswissenschaft zu bezeichnen? Zum einen, dass er eine sozialwissenschaftliche Reformulierung der Erziehungswissenschaft auslöste und zum zweiten verweist ‚Sozialisation‘ auf Grundlagen von Bildung und Erziehung, die bereits in den Anfängen pädagogischen Denkens mitschwangen. So beginnt Jean Pauls Erziehungsentwurf ‚Levana‘ (1806) mit einer Figur der ‚romantischen Ironie‘: Ein Pädagoge verkündet in seiner Antrittsrede, dass die geplante Erziehung gegenüber der Gesellschaft keine Wirkungen entfalten könne. Die daraus resultierende Abdankung des Pädagogen mündet in eine Abschiedsrede, in der er die Möglichkeiten der pädagogischen Gestaltung hervorhebt. Darin schwingt die Frage mit: Was vermag geplantes pädagogisches Handeln gegenüber den sozialen Einflüssen für die Herausformung der Person? Ist es gegenüber der ‚Sozialisation‘ ohnmächtig? Oder ist die pädagogische Einwirkung selbst nur Teil der ‚Sozialisation‘?“ (Helsper 2010: 79)

3 Allgemeine Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik – Drei Thesen zu teildisziplinären Verhältnissetzungen

„Allgemeine Erziehungswissenschaft umgreift entsprechend der üblichen Untergliederung der akademischen Disziplin Erziehungswissenschaft die grundlegenden Fragestellungen, die Thematisierung der die Disziplin konstituierenden Grundbegriffe und ihre spezifischen Forschungsmethoden sowie Querschnittsthemen, die für alle feld-, klientel- oder institutionenorientierten Teildisziplinen bedeutsam sind.“

(Sektion Allgemeine Erziehungswissenschaft der DGfE, o.J.: Selbstdarstellung auf der Website der DGfE, aufzurufen unter: <https://www.dgfe.de/sektionen-kommissionen-ag/sektion-2-allgemeine-erziehungswissenschaft>)

3 Allgemeine Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik – Drei Thesen zu teildisziplinären Verhältnissetzungen

These 1:

Die Allgemeine Erziehungswissenschaft *kann* sich auf theoretische Begriffs-, Grundlagen- und Disziplinfraagen *zurückziehen*, während Sozialpädagogik als wissenschaftliche Disziplin auf eine systematische Bestimmung der je aktuellen gesellschaftlichen Voraussetzungen von Bildung, Erziehung und Sorgeverhältnissen *nicht verzichten kann*.

3 Allgemeine Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik – Drei Thesen zu teildisziplinären Verhältnissetzungen

„Dadurch, dass die Allgemeine Erziehungswissenschaft pädagogische Problemstellungen umschreibt (ohne dass sich hierfür leichthin Lösungen angeben ließen), kann sie verschiedene Parteien und Ansätze zueinander ins Verhältnis setzen. Sie ermöglicht ‚Kooperation, Moderation und Diskussion‘ ... zwischen verschiedenen erziehungswissenschaftlichen Teildisziplinen.“

(Thompson 2014, S. 14; Zitat im Zitat: Ricken 2010)

3 Allgemeine Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik – Drei Thesen zu teildisziplinären Verhältnissetzungen

„Die Kommission Sozialpädagogik der DGfE vertritt und koordiniert die Interessen der Kommissionsmitglieder. Sozialpädagogik wird dabei als Wissens- und Praxisform verstanden, die nachhaltig durch politische, gesellschaftliche, kulturelle und organisationale Rahmenbedingungen geprägt wird. [Vor diesem Hintergrund engagiert sich die Kommission sowohl in Bezug auf fach- und hochschulpolitische Entwicklungen in den Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und dualen Hochschulen als auch in der Kooperation mit entsprechenden Fach- und Berufsverbänden.] Die Kommission unterstützt die disziplinäre Auseinandersetzung mit dem Profil der Sozialpädagogik vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Wandlungsprozesse, indem sie regelmäßig Tagungen zu aktuellen Themen veranstaltet und einen kontinuierlichen Rahmen für den disziplinären Austausch schafft.“

(<https://www.dgfe.de/sektionen-kommissionen-ag/sektion-8-sozialpaedagogik-und-paedagogik-der-fruehen-kindheit/kommission-sozialpaedagogik>).

3 Allgemeine Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik – Drei Thesen zu teildisziplinären Verhältnissetzungen

These 2:

Die Allgemeine Erziehungswissenschaft ‚vermeidet‘ eine systematische Klärung ihres Professionsbezugs bzw. ihrer Professionsbezüge, während diese Bezugnahme auf sozialpädagogische Professionalität gerade ein Motor der Entwicklung in der Sozialpädagogik war und ist.

3 Allgemeine Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik – Drei Thesen zu teildisziplinären Verhältnissetzungen

„Aus diesem seit der Bologna-Reform und weiteren wissenschaftspolitischen Steuerungen verlangten Handlungsfeldbezug resultiert für das Feld der Allgemeinen Erziehungswissenschaft ein grundsätzliches Problem, versteht sie sich doch bislang als Teildisziplin ohne konkreten Handlungsfeldbezug.“

(Baader 2022, S. 22)

3 Allgemeine Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik – Drei Thesen zu teildisziplinären Verhältnissetzungen

These 3:

Allgemeine Erziehungswissenschaft kann (und muss vielleicht auch) der Ort innerhalb der Erziehungswissenschaft werden, an dem die Phasiertheit menschlicher Entwicklung, die Prozesshaftigkeit von Bildungs- und Sozialisationsprozessen, auch die Endlichkeit von Erziehungsprozessen und damit die Unterschiedlichkeit pädagogischer Zugänge *vom Individuum aus und von den Lebensphasen her* gedacht und theoretisiert werden könnte.

Bildung, Erziehung, Sozialisation. Verhältnissetzungen zwischen Sozialpädagogik und AEW

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Christine Wiezorek
Justus-Liebig-Universität Gießen
christine.wiezorek@erziehung.uni-giessen.de

VORTRAGSREIHE DER PROFESSUR ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT IM SOMMERSEMESTER 2024

WHAT'S MORE ?

INTERNATIONALE UND TRANSDISZIPLINÄRE PERSPEKTIVEN
AUF DIE ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

ANDREAS HADJAR
Université de Fribourg

DAS VERHÄLTNISS VON BILDUNGSZOLOGIE
UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

08.05.2024 | 18:00 UHR | NHG RAUM C10.113

DAVID P. BAKER
Penn State University

THE INEVITABLE EDUCATED PLANET:
HOW CAN SOCIOLOGICAL ANALYSIS OF EDUCA-
TION INFORM THE EDUCATIONAL SCIENCES?

05.06.2024 | 18:00 UHR | NHG RAUM C10.113

WIVIAN WELLER
Universidade de Brasília

ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
IN BRASILIEN: ENTWICKLUNG UND PERSPEKTIVEN

26.06.2024 | 18:00 UHR | NHG RAUM C10.113